Untereggen

18. August 2017 | Nr. 8

www.untereggen.ch

Politische Gemeinde S. 2

Schule S. 7

Kirchgemeinden S. 9

Politische Gemeinde

Anwesenheit des Gemeindepräsidenten

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Jeden Montag- und Donnerstagnachmittag steht Gemeindepräsident Norbert Rüttimann der Bevölkerung im Gemeindehaus für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Melden Sie sich unter Telefon 079 601 41 78 oder unter norbert.ruettimann@untereggen.ch an, um mit ihm über Ihre Anliegen an die Gemeinde zu sprechen.

Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihren Besuch.

Ausnützungsziffer in Dorfkernzone aufheben

Das neue Planungs- und Baugesetz (PBG) des Kantons tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft. Dieses enthält insbesondere die Abschaffung der Ausnützungsziffer und des grossen Grenzabstandes. Beide Massnahmen erlauben eine höhere Verdichtung im Baugebiet, was im Sinn des Raumplanungsgesetzes des Bundes den Kulturlandverlust für Wohnbauentwicklung reduziert. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, noch vor Inkrafttreten des neuen PBG das Baureglement in Bezug auf die Abschaffung der Ausnützungsziffer zu ändern. Später geht dies nur noch mit gleichzeitiger Einreichung einer Gesamtrevision von Zonenplan und Baureglement, was 2 – 4 Jahre in Anspruch nehmen kann. Der Gemeinderat hat ortsbauliche Studien in Auftrag gegeben, um die Auswirkungen für das Ortsbild und die nachbarlichen Verhältnisse zu überprüfen. Einzelne ortsbauliche Studien liegen nun vor und werden den betroffenen Grundeigentümern zu ihrer Dokumentation zugestellt. Weitere Studien folgen bis Ende Oktober 2017. Die bereits vorliegenden Studien zeigen, dass eine Abschaffung der Ausnützungsziffer in der Dorfkernzone ermöglicht, dass eine massvolle innere Verdichtung erreicht werden kann, ohne dass bedeutende nachteilige Auswirkungen auf das Ortsbild oder die Nachbarschaft entstehen. In der Wohnzone W1 hingegen zeigen die ortsbaulichen Studien, dass eine Verdichtung im Bereich der heutigen Einfamilienhausquartiere Seeblick, Lehnacker, Pfannacker und Fellenberg sowie entlang der Kantonsstrasse im Mittlerhof möglich ist, aber dafür ein Handlungsbedarf für massgeschneiderte Regelbauvorschriften (z.B. Gebäudehöhen, Grenzabstände) besteht. Diese sollen im Rahmen der Neufassung des Baureglementes im Zusammenhang mit der anstehenden Revision der Ortsplanung erörtert werden. Aufgrund dieser Erkenntnisse hat der Gemeinderat beschlossen, das Baureglement zu ändern, indem die Ausnützungsziffer in der Dorfkernzone aufgehoben werden soll. Da eine solche auch in der Landwirtschaftszone und im übrigen Gemeindegebiet kaum Anwendung findet, soll sie auch dort aufgehoben werden.

Die Änderung des Baureglementes wird öffentlich aufgelegt. Betroffene Grundeigentümer können während der Auflagefrist vom 21. August – 19. September 2017 gegen die Abschaffung der Ausnützungsziffer in der Dorfkernzone, der Landwirtschaftszone und im übrigen Gemeindegebiet Einsprache erheben. Im zweiten Teil der öffentlichen Versammlung vom 30. August 2017 wird die Änderung des Baureglements vorgestellt. Die Publikation hat folgenden Wortlaut:

Der Gemeinderat hat am 8. August 2017 in Anwendung von Art. 29 ff. des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt BauG) erlassen:

Änderung von Art. 7 des Baureglementes

Aufhebung der Ausnützungsziffer in der Dorfkernzone, der Landwirtschaftszone und dem übrigen Gemeindegebiet

Der Erlass liegt vom 21. August bis 19. September 2017 im Gemeindehaus sowie auf www.untereggen.ch mit Möglichkeit zum Herunterladen der PDF-Datei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Innerhalb der Auflagefrist kann gegen die Änderungen im Baureglement beim Gemeinderat, 9033 Untereggen, Einsprache erhoben werden. Zur Einspra-

che ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 29bis BauG und Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.
Gemeinderat Untereggen

Bundesfeier bei Top-Wetter gut besucht

Die diesjährige Bundesfeier am Montag, 31. Juli war wiederum sehr gut besucht. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Organisatoren des Militärschützenvereins, der Bürgermusik Untereggen unter der Leitung von Markus Allmann, allen Helferinnen und Helfern und bei der Feuerwehr für die Beflaggung des Dorfes. Nachfolgend einige Impressionen von der Bundesfeier:

Bau des Spielplatzes begonnen

Mit dem Budget 2017 hat die Bürgerschaft dem Neubau des Spielplatzes an der Spielbüelstrasse zugestimmt. Die Arbeiten dafür wurden wie folgt vergeben:
Spielgeräte: Hinnen Spielplatzgeräte AG («Bimbo»), Alpnach Dorf, für Fr. 43'007.25
Gartenbauarbeiten: Engesser Unternehmungen AG, Untereggen, für Fr. 16'129.95.

Mit den Arbeiten wurde am vergangenen Mittwoch begonnen. Nach der Montage der Spielgeräte und dem Ansäen braucht der Boden eine Ruhephase, weshalb der Spielplatz anfänglich noch nicht benützt werden kann. Der Gemeinderat bittet Eltern und Kinder, die Absperrung zu respektieren und im Interesse eines schönen Spielplatzes in Zukunft mit der Benützung zuzuwarten, bis der Spielplatz eröffnet werden kann.

Öffnungszeiten der Recycling-Sammelstelle einhalten

Immer wieder kommt es vor, dass bei der Recycling-Sammelstelle Mittlerhof ausserhalb der Öffnungszeit entsorgt wird. Dies stört die Nachbarschaft. Der Gemeinderat hat aufgrund der Reklamationen aus der Nachbarschaft entschieden, eine neue, grössere Tafel mit der Angabe der Öffnungszeiten und der Androhung von Folgen bei Nichteinhaltung der Öffnungszeiten aufzustellen. Dafür ist eine «Allgemein-Verfügung» erforderlich. Diese hat folgenden Wortlaut:

Gemeinde Untereggen

Recycling-Sammelstelle Mittlerhof
Aus Rücksicht auf die Nachbarschaft sind folgende Benützungszeiten einzuhalten:

Montag – Freitag
07.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 19.00 Uhr

Samstag
08.30 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertage
Ganzer Tag geschlossen

Die Benützung ausserhalb dieser Betriebszeiten gilt als mutwillige Belästigung und wird mit Busse bestraft. Es wird Strafanzeige an die Staatsanwaltschaft gestellt.

9033 Untereggen, 8. August 2017
Gemeinderat Untereggen

Pärkli an der Quellenstrasse neu gestalten

Im Jahr 2016 wurden die mächtig gewordenen Weidensträucher im Pärkli an der Quellenstrasse gestutzt, um niemandem in der Nachbarschaft die Seesicht zu beeinträchtigen und einem Wildwuchs vorzubeugen. Leider hat der Schneedruck im Frühling auch die Birke an diesem Standort beschädigt. Zusätzlich hat der

Brunnen Risse bekommen, deren Reparatur die Kosten für einen neuen Brunnen überstiegen. Aufgrund dieser Situation hat sich eine massvolle Neugestaltung des Pärklis an der Quellenstrasse aufgedrängt. Dabei wurde auf eine unterhaltsarme Bepflanzung geachtet und ein neuer Brunnen aus Schweizer Stein bestellt. Der Gemeinderat hat für die Neugestaltung des Pärklis einen Ausgabenbeschluss von Fr. 7'500.00 gefasst und die Engesser Unternehmungen AG, Untereggen, mit den Arbeiten dafür beauftragt. Diese stehen kurz vor dem Abschluss.

Mietvertrag Haus für Asylsuchende aufgelöst

Seit dem Auszug der Fam. Amaraathas im Haus Graf im Hinterhof vor Weihnachten 2016 wurden uns keine Asylsuchenden mehr zugeteilt. Die gesunkene Zahl an neuen Asylsuchenden lässt zur Zeit nicht auf weitere Zuteilungen von Flüchtlingen schliessen. Die Miete für das Haus kostet die Gemeinde Fr. 1'000.00 pro Monat, welche nicht verrechnet werden kann, wenn keine Asylsuchenden darin wohnen. Bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten fürs Badezimmer im Haus Bock duschen die sechs Asylsuchenden im Haus Graf. Aufgrund der aktuellen Situation und in Absprache mit dem Vermieter wurde das Mietverhältnis per Ende August 2017 aufgelöst. Das Haus wird anderweitig vermietet.

Mitarbeiter der Aussendienste und Wasserwart neu eingekleidet

Die Arbeitssicherheit der Mitarbeitenden der Aussendienste sowie des Wasserwartes ist von grosser Bedeutung. Für diese Mitarbeitenden wurden neue, einheitliche Kleider angeschafft, welche die Männer insbesondere für die Arbeit im Strassenverkehr gut sichtbar machen.

v.l.n.r: Thomas Erni, Leiter Aussendienste; Peter Brülisauer; Thomas Bischof; Michael Nauer, Wasserwart

Bestuhlung Dorfstube ersetzen

Aufgrund eines Antrags an die Bürgerversammlung der damaligen Schulgemeinde im Frühling 2016 wurde der Wunsch nach einer neuen Bestuhlung für die Dorfstube entgegengenommen. Im Budget 2017 wurde ein Betrag von Fr. 20'000 aufgenommen. Die Evaluation der Bestuhlung hat gezeigt, dass die gleichen Stühle, wie sie in der Mehrzweckhalle verwendet werden, auch in der Dorfstube zum Einsatz kommen können und damit eine gute Ergänzung im einen oder anderen Raum erfolgen kann. Die Stühle in der Dorfstube werden hingegen mit einem Sitz- und Rückenpolster ergänzt. Der Gemeinderat hat sich in Absprache mit der Seniorenbetreuung für einen schlichten, zeitlosen Stoffbezug entschieden. Die neue Bestuhlung sollte an der öffentlichen Versammlung vom 30. August, an der die Online-Plattform Piazza und die Änderung des Baureglementes vorgestellt werden, bereits zur Verfügung stehen. In den Kosten von rund 18'000 Franken konnte auch noch ein Austausch von 15 Stühlen für die Mehrweckhalle erfolgen.

Pensionskassen-Lösung überprüfen

Die Mitarbeitenden der ehemaligen Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde waren bis Ende Dezember 2016 bei drei verschiedenen Pensionskassen versichert. Mit dem Start der Einheitsgemeinde wurde diese Zahl auf zwei reduziert. Dabei wurde festgestellt, dass die Pensionskassenversicherung für alle zu überprüfen ist. Während ein Wechsel für das Lehrpersonal per Ende 2018 möglich ist, wäre ein solcher für die übrigen Angestellten bereits Ende 2017 möglich. Der Gemeinderat hat für die Überprüfung einen Auftrag an die HSP Consulting AG, St. Gallen, erteilt.

Strassenbeleuchtung wieder fit

In den letzten Wochen kam es vereinzelt zu generellen oder gebietsweisen Ausfällen der Strassenbeleuchtung. In einem Fall musste ein Defekt bei der Rundsteueranlage repariert werden, in einem anderen Fall handelte es sich um eine Fehlmanipulation im Rahmen der Installation der Kommunikation für das im Bau befindliche Smart Power Management. Gemeinderat und Elektrakommission bedauern die Ausfälle und freuen sich, dass die Strassenbeleuchtung nun wieder überall gut funktioniert.

Neues Friedhofreglement dem Referendum unterstellt

Auf Antrag der Arbeitsgruppe Friedhof hat der Gemeinderat das neue Friedhofreglement erlassen. Es enthält die neuesten gesetzlichen Vorschriften und setzt insgesamt liberalere Regelungen für die Bestattung Auswärtiger oder die Gestaltung von Grabmälern fest. Das Friedhofreglement wird dem fakultativen Referendum unterstellt, welches vom 21. August bis 29. September 2017 durchgeführt wird. Es wird auf das nachstehende Inserat verwiesen:

Gemeinde Untereggen – Referendumsvorlage

Der Gemeinderat Untereggen unterstellt gemäss Art. 23 lit. a und 73 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) sowie Art. 13 – 17 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Untereggen vom 4. April 2016 folgendes allgemein verbindliches Reglement dem fakultativen Referendum:

Friedhofreglement

Grundlage
Beschluss des Gemeinderates vom 27. Juni 2017

Referendumsfrist
21. August – 29. September 2017 (vierzig Tage)

Auflageort
Gemeinderatskanzlei Untereggen, Mittlerhof 30, 9033 Untereggen (während den Schalteröffnungszeiten) sowie auf www.untereggen.ch mit Möglichkeit zum Herunterladen der PDF-Dateien

Quorum
für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens: 77 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Untereggen, Mittlerhof 30, 9033 Untereggen, einzureichen.

9033 Untereggen, 8. August 2017
Gemeinderat Untereggen

Jubihütten der SGKB nicht in Untereggen

Die St. Galler Wanderwege und die St. Galler Kantonalbank haben sich in unserer Region für einen anderen Standort einer «Jubihütte» entschieden. Damit bleibt auf dem Aserplatz alles wie es ist: Eine attraktive Feuerstelle an atemberaubender Lage, der Öffentlichkeit geschenkt von der Raiffeisenbank Goldach.

Sommerplausch sehr gut besucht

Der diesjährige Sommerplausch war wiederum sehr gut besucht. Pro Kurs haben 16 – 37 Kinder teilgenommen. Gemeinderat und Jugendkommission danken Jugendarbeiterin Nadja Hochreutener und allen Helferinnen für den tollen Einsatz und das spannende Programm. Hier noch einige Impressionen von Sommerplausch-Aktivitäten:

Parkplatz Kirchenacker ist keine Feuerstelle

In letzter Zeit wurden verschiedentlich individuelle Feuerstellen auf dem Parkplatz Kirchenacker eingerichtet und dafür gar Steine mit einer Funktion auf der Schulanlage entwendet. Bei allem Verständnis für die schöne Lage bittet der Gemeinderat, die ebenfalls an bezaubernder Lage stehenden öffentlichen Feuerstellen auf dem Aserplatz und im Frauenwald zu benutzen. Diese sind sehr attraktiv gestaltet und dafür eingerichtet.

Arbeitseinsätze unserer Flüchtlinge

Am 11. und 12. Juli 2017 haben unsere sechs Flüchtlinge unter der Anleitung von Willi Giezendanner bei der Neophyten-Bekämpfung einen Arbeitseinsatz geleistet. Die eher ungewohnte Arbeit bereitete den Anwesenden Freude. Der Erfolg war deutlich sichtbar. Die Fotos zeigen die Flüchtlinge bei der intensiven Arbeit.

Wir danken Willi Giezendanner für die Betreuung und das Engagement.

Ein ähnliches Projekt wurde eine Woche später, am 17. Juli 2017 in Angriff genommen.
Infolge Schäden des Schneebruchs wurde in Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Goldach im Eggwald, Untereggen aufgeräumt. An diesem Tag waren fünf unserer Flüchtlinge im Einsatz. Trotz den eher warmen Temperaturen wurde tatkräftig gearbeitet und das Ergebnis lässt sich sehen. Dem Forstbetrieb Goldach danken wir herzlich für die angenehme Zusammenarbeit.

Komission Dorfleben: Bekommen Sie mit, was vor Ihrer Haustüre geschieht, angeboten und gesucht wird!

Lancierung des neuen Online-Dorfplatzes «Piazza»
am Mittwoch, 30. August 2017 in der Dorfstube Untereggen
Schauen Sie rein!

Mit der neuen Plattform erhält Untereggen nicht nur eine kompakte Eventübersicht, sondern einen Online-Dorfplatz für die gesamte Bevölkerung. Die «Piazza» ist der Online-Dorfplatz für lokale Interessen, der den Dialog zwischen Bevölkerung, Gewerbe, Vereinen und Gemeindeverwaltung fördert. Die «Piazza» kombiniert die Funktionen einer Lokalzeitung mit denen eines sozialen Netzwerkes.
Der Dorfplatz, die «Piazza», ist ein Ort des Austausches. Wir wollen damit allen Einwohnern die Möglichkeit bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Es soll zu Begegnungen kommen, die sonst nicht stattgefunden hätten. Sich austauschen, mitreden, verabreden, suchen, tauschen, verkaufen. Gemeinsamkeiten finden. In Untereggen «einkaufen» – zusammen Business machen. Die «Piazza» lebt und wächst nur mit dem Engagement der Einwohner, also mit Ihnen!
(Ausführliche Informationen zur «Piazza» vgl. Mitteilungsblatt Nr. 2017 – 7)
Am 30. August 2017 findet in der Dorfstube eine öffentliche Veranstaltung für alle Untereggerinnen und Unteregger sowie Vereinsvorstände und Gewerbetreibende statt. Wir freuen uns, Ihnen dabei den neuen Online-Dorfplatz, die «Piazza», vorzustellen. Bringen Sie Ihren eigenen Laptop oder iPad mit, damit Sie Ihr Angebot gleich erfassen und wir Ihnen beim Kennenlernen der «Piazza» mit Rat und Tat zur Seite stehen können. Wir laden alle Untereggerinnen und Unteregger herzlich ein!

Einladung zur öffentlichen Versammlung
Mitwoch, 30. August 2017

18.15 Uhr
Eintreffen, Apéro
18.45 Uhr
Präsentation «Der Dorfplatz, die Piazza»
Ab 19.15 Uhr
Individuelles Erfassen Ihres Angebotes am eigenen Laptop / iPad mit Unterstützung unserer Profis
20.15 Uhr
Präsentation Änderung des Baureglementes

Gemeinderat Untereggen

Schule

Abholen im Schulareal liegengebliebener Gegenstände

Alle Gegenstände (insbesondere Kleidungsstücke), die im Schulareal liegengelassen wurden, sind in einer Kiste im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle aufbewahrt. Sollten die entsprechenden Gegenstände bis Freitag 25. August 2017 nachmittags nicht abgeholt werden, werden sie einer Kleidersammlung übergeben.

Verwaltung

Vereinfachtes Abrechnungsverfahren für Arbeitgeber

Das vereinfachte Abrechnungsverfahren ist eine administrative Erleichterung für alle Arbeitgebenden, welche folgende Voraussetzungen erfüllen:

- der einzelne Lohn pro Arbeitnehmer/in darf pro Jahr CHF 21'150.00 nicht übersteigen (Eintrittsschwelle 2. Säule);
- die Mitarbeitenden mit einem Monatslohn von über CHF 1'762.50 werden an eine berufliche Vorsorgeeinrichtung angeschlossen;
- die gesamte Lohnsumme des Betriebes darf pro Jahr CHF 56'400.00 (doppelte maximale jährliche Altersrente der AHV) nicht übersteigen;
- die Löhne des gesamten Personals müssen im vereinfachten Verfahren abgerechnet werden;
- die Abrechnungs- und Zahlungsverpflichtungen müssen ordnungsgemäss eingehalten werden.

Arbeitgebende, welche alle fünf Voraussetzungen erfüllen, können frei entscheiden, ob sie das vereinfachte Verfahren wählen wollen. Im vereinfachten Abrechnungsverfahren wird zusätzlich zu den bekannten Sozialversicherungsabzügen AHV/IV/EO/ALV/Familienzulagen/Verwaltungskosten eine Quellensteuer von 5 Prozent erhoben. Die Abrechnung und der Bezug der Sozialversicherungsbeiträge und der Quellensteuer erfolgen nur einmal pro Jahr.
Der Arbeitgeber zieht die Sozialversicherungsbeiträge (ohne UV-Prämie) und die Quellensteuer von 5 Prozent (0,5 Prozent Direkte Bundessteuer und 4,5 Prozent Kantons- und Gemeindesteuer) jeweils vom AHV-pflichtigen Lohn ab. Alle Arbeitnehmenden erhalten von der Ausgleichskasse eine Bescheinigung über die abgelieferte Steuer, welche sie der Steuererklärung beilegen.

Eine solche Besteuerung hat den Vorteil, dass das vereinfacht abgerechnete Einkommen nicht mehr im ordentlichen Verfahren versteuert werden muss. Damit fällt ein solches Einkommen auch nicht in die Progression.

Arbeitgeber, die im Fürstentum Liechtenstein wohnende Grenzgängerinnen und Grenzgänger beschäftigen, dürfen aufgrund des Doppelbesteuerungsabkommens nicht im vereinfachten Verfahren abrechnen.

Die Beiträge, die Verwaltungskosten sowie die Quellensteuer werden wie folgt übernommen:

- **AHV/IV/EO**
10,25 Prozent je zur Hälfte durch Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden
- **ALV**
2,2 Prozent je zur Hälfte durch Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden
- **Familienzulagen**
1,45 Prozent zu Lasten des Arbeitgebenden
- **Verwaltungskosten**
max. 5 Prozent zu Lasten des Arbeitgebenden
- **Quellensteuer**
5 Prozent zu Lasten des Arbeitnehmenden

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Unentgeltliche Rechtsauskunft des Amtsnotariates St.Gallen

Am Donnerstag, 07.09.2017, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St.Gallen in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27, 9000 St.Gallen, statt (ohne Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

Tage des Schweizer Holzes am 16. September 2017 Offene Türen für das Schweizer Holz!

Am Samstag, 16. September 2017 öffnen im Rahmen der #woodvetia.ch-Kampagne, zur Förderung des Schweizer Holzes, verschiedene Schweizer Unternehmen ihre Türen und laden die Bevölkerung zum Besuch ein. So auch die Forstbetriebe der Waldregion 1 St.Gallen und die Forstunternehmer, zusammen mit den Betrieben der Lehmann Gruppe. Von 09.00 bis 16.00 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen auf dem Rundgang im Erlenhof Gossau und im Diggetwald bei Niederbüren, Spannendes über die Holzkette zu erfahren. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Im Diggetwald bei Niederbüren erhält der Besucher einen Einblick in die moderne Forstwirtschaft. An verschiedenen Posten erfährt man Interessantes zu den Themen Waldpflege, Holzernte, Waldberufe und mehr. Demonstrationen aus dem Arbeitsalltag, zum Beispiel das spektakuläre Klettern am Langseil zur Baumpflege oder das Fällen von Bäumen mit Forstmaschinen, können vor Ort live miterlebt werden.

Am Tag der offenen Tür bieten auch die Betriebe der Lehmann Gruppe einen spannenden Einblick in die Tätigkeiten der industriellen Holzverarbeitung, den Holz- und Silobau sowie die Energieproduktion. Auf einem informativen und abwechslungsreichen Rundgang an den Produktionsstandorten an der Bischofszellerstrasse sowie auf dem Erlenhof erfährt man mehr über den geschlossenen Kreislauf der Holzverarbeitung sowie die damit verbundenen Wertschöpfungsketten.

Es ist zu empfehlen mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen. Von 08.45 bis 16.45 Uhr verkehrt ein Rundkurs der Regiobus im Viertelstundentakt vom Bahnhofplatz in Gossau über den CNC-Produktionsstandort an der Bischofszellerstrasse zum Erlenhof. Der Diggetwald kann mit einem Shuttlebus ab dem Erlenhof, mit dem Fahrrad oder zu Fuss erreicht werden.

Mehr Informationen auf woodvetia.ch/gossau-st-gallen

Waldregion 1 St.Gallen

Auf dem Velo, zu Fuss oder mit dem Shuttlebus unterwegs von Hof zu Hof

„Vo Puur zu Puur" in der Region Rorschach.
Am Sonntag, 17. September 2017, öffnen in der Region Rorschach fünf vielfältige Landwirtschaftsbe triebe ihre Stalltüren und heissen die Besucherinnen und Besucher auf ihren Höfen herzlich willkommen.

Mit viel Unternehmergeist, Innovation und Herzblut haben Landwirte ihre Betriebe zu dem gemacht, was sie heute sind. Neue Betriebszweige wurden geschaffen oder bisherige ausgebaut, Absatzkanäle definiert, neues Wissen angeeignet, Marktlücken gefunden, Bewirtschaftungsmöglichkeiten geprüft bis individuell der Betrieb geschaffen wurde, welcher sich bestens für den einzelnen Landwirt eignet.

Ein Anlass für die ganze Familie
„Vo Puur zu Puur" war in den letzten zwei Jahren bereits in Gossau und Wil zu Gast. Auch dieses Jahr heisst es wieder: Offene Stalltüren – Landwirtschaft erleben. Am Bettag, 17. September, öffnen zwischen

10 und 17 Uhr fünf Betriebe aus den Ortschaften Mörschwil, Goldach, Thal, Rorschacherberg und Untereggen ihre Stalltüren und bieten der Bevölkerung die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Die Besucher dürfen sich auf einen spannenden und abwechslungsreichen Tag freuen. Es wird nämlich viel zu staunen und zu erleben geben: Es kann beim Melken selber Hand angelegt werden, ein Melkroboter kann beim Melken beobachtet werden, im Streichelzoo freuen sich Tiere über Streicheleinheiten, aus den Äpfeln kann man den eigenen Süssmost pressen, oder es kann ein eigenes Bienenhotel gebaut werden. Das Angebot ist sehr weitreichend und hat für jedermann etwas zu bieten. Beim idealen Anlass für Jung und Alt und die ganze Familie lädt der Hofladen zum genüsslichen Einkauf von heimischen Produkten ein. Die Kinder können sich beim Eiern bemalen oder in der Bastelecke verweilen. Die Erwachsenen können sich über die verschiedenen Betriebszweige informieren, welche dieses Jahr sehr vielfältig sind. Die Landwirte geben ihr Wissen bei Betriebsführungen über Mutterkuhhaltung, Schafhaltung, Direktvermarktung, Milchwirtschaft, Imkerei, Legehennen, Rebbau, Obstbau, Gemüse und Blumen gerne weiter.

Regionale Spezialitäten

Damit aber nicht genug: Das kulinarische Angebot lässt keine Wünsche offen. Von einem feinen Grillbuffet, Chäschnöpfli mit einer Siedwurst, einer glustigen Bauernpizza bis hin zum Farmerbrot mit Fleisch aus dem Holzofen und einer einladenden Kaffeestube mit hausgemachten Desserts ist alles dabei. Musi-kalische Unterhaltung oder ein Gottesdienst auf dem Feld und tollen Festwirtschaften mit regionalen Spezialitäten laden die Besucher zum Verweilen ein.

Besucherinnen und Besucher können sich bequem mit dem kostenlosen Shuttlebus „vo Puur zu Puur" chauffieren lassen oder aber nehmen die Route auf der Fahrradstrecke unter die eigenen Räder. Der Shuttlebus bietet den Besuchern Bahnanschluss vom Bahnhof, Goldach, Rheineck und Rorschach. Auf den Landwirtschaftsbetrieben steht ebenfalls eine begrenzte Menge an Parkplätzen zur Verfügung. Die Bauernfamilien freuen sich über Ihren Besuch.

Die Bauernfamilien

- Familie Studach, Mörschwil
- Familie Hürlimann, Goldach
- Familie Messmer, Thal
- Familie Buob, Rorschacherberg
- Familie Troxler, Untereggen

Weitere Informationen gibt es auf der Webseite www.vopuurzupuur-sg.ch

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Freitag, 18. August, 19.00 Uhr
Minileiter-Höck im Pfarrhaus

Samstag, 19. August, 19.00 Uhr
Wortgottesfeier mit Kommunion
mit Thomas von der Linden

Sonntag, 20. August
Wallfahrt zum Fünfländerblick Rossbüchel
11.30 Uhr Feldgottesdienst KKRR Kapelle Fünfländerblick mit Jodelclub Berneck
Schlechtwetter: 10.45 Uhr in Goldach. Für weitere Informationen s. Pfarrei-Forum.

Samstag, 26. August
Wortgottesfeier mit Kommunion, 19.00 Uhr
mit Anna Maria Frei

Samstag, 2. September, 13.30 - 17.00 Uhr
Spiel und Spass Nachmittag KKRR, Kellen Goldach
Unter dem Motto „Vereine vereint" fahren alle Jugendvereine unserer Kirchenregion mit einer Attraktion auf, so dass Kinder, Jugendliche und Familien einen bunten Nachmittag erleben können. An diesem einmaligen Anlass gibt es auch Kleinigkeiten für den Gaumen. (vgl. Flyer in dieser Ausgabe)

Samstag, 2. September, 19.00 Uhr
Eucharistie mit Pfr. Eigenmann und Cornelia Callegari
Sunntigsfiir mit Beginn in der Kirche

Samstag, 9. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Pfr. Eigenmann

Evangelische Kirchgemeinde

Sonntag, 20. August 2017, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Amtseinsetzung von Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Gestaltung: Seelsorgeteam, Oliver Kopeinig, Orgel, Adelheid Heeb, Gesang, Andreas Korsch, Klavier, in der evang. Kirche Goldach, anschl. Apéro riche

Sonntag, 27. August 2017, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Käthi Meier-Schwob, in der evang. Kirche Goldach; anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 3. September 2017, 17.00 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Käthi Meier-Schwob, im MZG Untereggen, anschl. Apéro

Sonntag, 10. September 2017, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Käthi Meier-Schwob, in der evang. Kirche Goldach; anschl. Kirchenkaffee

Veranstaltungen

Oekumenischer Mittagstisch
Freitag, 15. September, 12.15 Uhr, in der Dorfstube Spielbüel.
Anmeldung bis am Vortag an S. Mascherpa, 071 860 08 50

Trauercafé
Dienstag, 12. September 2017, 19.00 bis 20.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Kolumban Rorschach

Filmabend im Kirchenkino (Turmhofsommer)
Donnerstag, 14. September 2017, ab 19 Uhr Kino-BAR, 19.30 Uhr, „Der grosse Sommer" Film mit Mathias Gnädinger, im Turmhof

Turmhofkafi (Turmhofsommer)
Jeden Donnerstag bis 21. September, von 13.30 bis 16.45 Uhr, im Turmhof vor der Kirche, nur bei schönem Wetter.

Kirchenchor
Jeden Mittwoch 19.30 Uhr Probe im KGH Goldach (Präsident Ueli Bigler 071 866 17 80)

Hilfe bei Deutsch als Fremdsprache
Jeden Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Goldach, Deutschtraining für Erwachsene.

Für Kinder und Jugendliche

Kids, d'Summerwält im Jurtezelt (Turmhofsommer)
Donnerstag, 7./ 14./ 21. September, 1545 bis 16.45 Uhr, für Kinder ab 5 Jahren, bei der Kirche

Terminkalender

Monat September

Sonntag, 17. September 2017, 10.45 Uhr
Oekumen. Gottesdienst zum Bettag
Katholische Kirche Goldach

Sonntag, 17. September 2017, 18.00 Uhr
Oekumen. Abendgebet
Kathol. Kirche Untereggen

Sonntag, 24. September 2017, 10.00 Uhr
Gottesdienst und Sommerfest mit Anschlussprogramm
Evang. Kirche Goldach, Turmhof

die Mobiliar

Ich bin für Sie da in Untereggen
Thomas Kern
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Generalagentur Arbon-Rorschach
T 071 844 30 18
thomas.kern@mobiliar.ch

5-er Hallenbadabo Blumenwies

- **Kinder** für nur Fr. 8.50
- **Jugendliche und Studenten** für nur Fr. 12.00

am Schalter der **Gemeindeverwaltung Untereggen** erhältlich!

Seniorenausflug

An alle über 64- bzw. 65-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Untereggen

Der diesjährige Ausflug für die Seniorinnen und Senioren führt uns nach
Radolfzell am Bodensee.

Datum:	**Donnerstag, 24. August 2017**	
Abfahrt:	**09.15 Uhr**	ab Untereggen, Postautohaltestelle Hinterhof
	09.15 Uhr	Postautohaltestelle Mittlerhof und Gemeindehaus
	09.30 Uhr	Untereggen, Restaurant Schäfli
Weiterfahrt:		Goldach - Arbon – Romanshorn – Kreuzlingen – Konstanz - Radolfzell
Mittagessen:	**11.30 Uhr**	im Restaurant Strandcafé Mettnau
Weiterfahrt:	**14:30 Uhr**	dem Zellersee entlang bis Stein am Rhein Diessenhofen – Feuerthalen – Benken - Rheinau
Kaffeehalt:	**16.00 Uhr**	**Klosterinsel Rheinau** mit Zvieri oder Dessert im Restaurant zum Buck
Rückfahrt:	**18.00 Uhr**	ab Rheinau – Autostrasse via Winterthur – Wil – St. Gallen - Untereggen
Ankunft:	**19.30 Uhr**	Ausklang im Restaurant Schäfli in Untereggen bei einem Schlummerbecher.

Während des heutigen Ausflugs gehen sämtliche Schnapsgetränke auf eigene Rechnung !!!!

Der Ehegatte oder die Ehegattin einer Person, die am Seniorenausflug teilnimmt, ist für diesen Ausflug ebenfalls freundlich eingeladen, auch wenn das 65./64. Altersjahr noch nicht erreicht ist. Der Unkostenbeitrag für unter 64/65-Jährige beträgt Fr. 40.--.
Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Sitzplätze beschränkt.
Die Anmeldungen werden nach dem Datum des Eingangs berücksichtigt.

Wir sind Ihnen für eine telefonische Anmeldung sehr dankbar bis Montag, 21. August 2017 Tel. an Ueli und Irene Bigler, Tel. 071 866 17 80.

Gemeinderat Untereggen

Der Gemeindepräsident:
Norbert Rüttimann

Die Seniorenvertreter:
Ueli und Irene Bigler

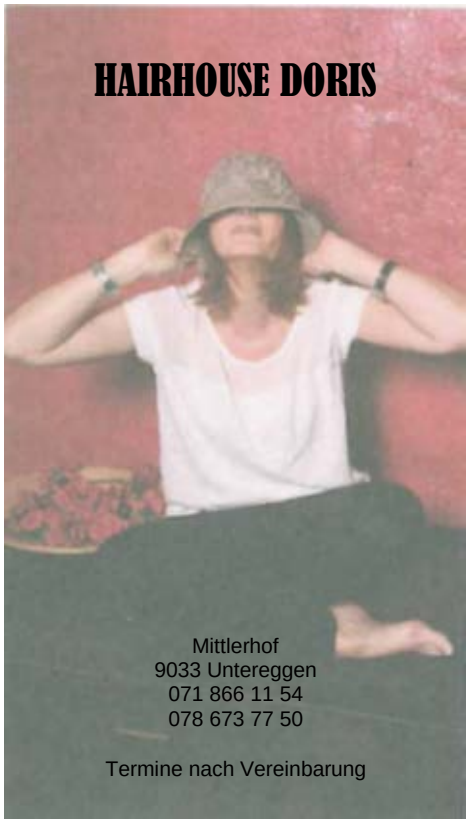
(Bitte ID Karte und Euro nicht vergessen)

Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens.
Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan können Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele erreichen. Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.
raiffeisen.ch/fonds-sparplan

Raiffeisenbank Goldach
www.raiffeisen.ch/goldach

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei



Der Plattenleger in Ihrer Nähe!

GEBR. BERWEGER

Plattenbeläge & Naturstein

Berweger Roland
Brand 3
9033 Untereggen
Tel./Fax 071/866 29 48
Natel 079/604 38 29

Berweger Daniel
Gerbergasse 12
9320 Arbon
Tel./Fax 071/446 83 55
Natel 079/417 74 65

Kennen Sie Untereggen?

Wussten Sie wer früher im Möttelischloss wohnte?

Wussten Sie wie die Martinsbrücke gebaut wurde?

Wussten Sie wie…?

Antworten finden Sie im **Geschichtsbuch der Gemeinde Untereggen** – Für 35.- CHF auf der Gemeindeverwaltung erhältlich!

Das Beste
für Ihre Zähne

- Implantate, auch in Narkose
- Veneers und Keramikkronen
- Amalgamsanierung
- Kiefergelenkbehandlung

St. Jakobpark • Sonnenstrasse 5 • 9000 St. Gallen
+41 (0)71 845 30 93 • www.zahngesundheit-st-gallen.ch

Zahngesundheit St. Gallen

Dr. med dent. Stephanus Steuer
Ihr Zahnarzt für Untereggen

Starkstromanlagen • Telekommunikation • EDV Netzwerke

ELEKTRO R.FRIBERG

Wir beraten, planen und installieren Ihr Elektrovorhaben nach Ihren Bedürfnissen.

Oberwiesstrasse 14 • 9033 Untereggen • www.elektro-friberg.ch
Tel 071-860 04 60 • Fax 071-860 04 61 • info@elektro-friberg.ch

Imhof AG Haustechnik

Inhaber
Urs Imhof

Imhof AG
Schiben 2
9033 Untereggen
Telefon 071 866 17 77
Fax 071 866 17 50
imhofag@bluewin.ch

für Fr. 45.00 mit dem Zug durch die Schweiz…

Jetzt reservieren!
Tel. 071 868 90 90 oder
www.untereggen.ch

Agenda

Wann		Wer	Was	Wo
August				
19.	**19.00**	**Katholische Kirchgemeinde**	**Wortgottesfeier mit Kommunion**	**Pfarrkirche**
20.	**11.30**	**Katholische Kirchgemeinde**	**Feldgottesdienst**	**Fünfländerblick**
23.	19.00	Frauenrunde Untereggen	Pedalo Arbon	Gemeindehaus
26.	**19.00**	**Katholische Kirchgemeinde**	**Wortgottesfeier mit Kommunion**	**Pfarrkirche**
September				
2.	**19.00**	**Katholische Kirchgemeinde**	**Eucharistie / Suntigsfiir**	**Pfarrkirche**
3.	**17.00**	**Evangelische Kirchgemeinde**	**Gottesdienst mit anschl. Apéro**	**Mehzweckhalle**
9.	**-**	**Verein Gsellig und Zwäg**	**Ostschw. Zapfwellenfest**	**Steingrueben**
9.	**19.00**	**Katholische Kirchgemeinde**	**Eucharistiefeier**	**Pfarrkirche**
12.	19.00	Frauenrunde Untereggen	Minigolf Freihof Gossau	Gemeindehaus
19.	14.00	Ostschweizer Verein für das Kind	Mütter- und Väterberatung	Gemeindehaus
23.	**18.00**	**Roger Hohl**	**Oktoberfest**	**Gewölbekeller Schlossguet**
29.	**20.00**	**Bürgermusik Untereggen**	**Abendunterhaltung 2017**	**Mehrzweckhalle**
30.	**20.00**	**Bürgermusik Untereggen**	**Abendunterhaltung 2017**	**Mehrzweckhalle**

Ergänzungen oder Änderungen des Terminkalenders bitte laufend der Redaktion des Mitteilungsblattes melden. Vereine nutzen die Funktion „Anlass hinzufügen'' auf www.untereggen.ch. Besten Dank

Neuerungen und Änderungen werden **fett** dargestellt.

PERFORMANCE myclimate neutral Drucksache
No. 01-17-891200 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership

Politische Gemeinde

Mittlerhof 30
9033 Untereggen
Telefon: 071 868 90 90
E-Mail: info@untereggen.ch
Internet: www.untereggen.ch
Foto: fotomagie.com

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 15. September 2017. Einsendungen bitte bis Montag, 4. September 2017, 17.00 Uhr, an die Gemeinderatskanzlei Untereggen. Spätere Einsendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.